

Seminar 338 / ganztägiges Seminar mit Exkursion

URBAN FORESTRY als Teil der Baukultur – Utopie oder Realität

Montag, 27. März 2023 / 09.00 – 18.00 Uhr / Winterthur



Träger

FVW | | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazion specialisada da guard SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



aifsi
accademici e ingegneri forestali
della Svizzera italiana

**Alumni BFH
HAFL**

ANGABEN ZUM THEMA

Der Urban Forest umfasst Einzelbäume, Baumgruppen, Gehölze und Wälder im urbanen Gebiet. Der Urban Forest ist integriert und umgeben von der Stadt, er ist Teil der Stadtentwicklung und damit auch ein Teil der Baukultur. Der Anlass beleuchtet zwei Themenfelder: nämlich (1) der Baum als Teil der Baukultur sowie (2) Vernetzung von Ökosystemleistungen zwischen Stadt und Nicht-Stadt. Beleuchtet werden zwei Themenfelder:

Thema 1: Vernetzung von Ökosystemleistungen zwischen Stadt und nicht Stadt

1. Beispiel Kanton Genf – rechtliche Grundlagen/Waldentwicklungsplan
2. Erkenntnisse aus dem Projekt «Wald- und Raumnutzung»
3. Vernetzung der Grünräume – Flora und Fauna in der Stadt

Thema 2: Der Baum als Teil der Baukultur

1. Was ist die Strategie Baukultur und was hat der Baum damit zu tun?
2. Klimaschutz, Baukultur und Biodiversität
3. Ortsbildschutz für den Baum

SEMINARZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die Zusammenhänge zwischen Urban Forestry und Baukultur und wissen, wie Bäume als Elemente der Baukultur verstanden und gefördert werden können,
- verfügen über erste Grundlagen, um die Vernetzung der Ökosystemleistungen über die Stadtgrenzen hinaus zu denken und zu planen.

ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute im Bereich Urban Forestry, Städtebau, Wald und Landschaft; Gemeinde- und Kantonsbehörden; Beratungsbüros; Institutionen aus Lehre und Forschung.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Referierende

Evelyn Coleman, Dozentin nationale und internationale Waldpolitik, Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Patrik Fouvy Directeur du service paysage et des forêts canton de Genève

Stefan Kunz, Schweizer Heimatschutz

Anouk-Lisa Taucher, SWILD, Stadtökologie, Wildtierforschung und Kommunikation

Peter Wullschleger, Geschäftsführung BSLA, Kernteam Klimaoffensive Baukultur

Moderation

Andrea Gion Saluz, ArboCityNet und Grün Stadt Zürich

Tagesleitung

Sandra Bühler, ArboCityNet und Fachhochschule Graubünden FHGR

Jerylee Wilkes-Allemand, ArboCityNet und Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL

PROGRAMM VOM 27. März 2023

Vormittag: Referate

Ab 8:45: Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee und Gipfeli.

09.00	Begrüssung und Einstieg	S. Bühler & J. Wilkes-Allemann
09.10	Wald- und Raumnutzung	E. Coleman
09.30	Beispiel Kanton Genf – rechtliche Grundlagen/Waldentwicklungsplan	P. Fouvy
09.50	Vernetzung der Grünräume – Flora und Fauna in der Stadt	A.-L. Taucher
10.10	<i>Pause</i>	
10.30	Was ist die Strategie Baukultur, und was hat der Baum damit zu tun?	S. Kunz
10.50	Klimaschutz, Baukultur und Biodiversität	P. Wullschleger
11.10	Ortsbildschutz für den Baum	S. Bühler
11.30	<i>Kurze Pause</i>	
11.40	Podiumsdiskussion	A. Saluz
12.40	<i>Ende Vormittagsteil; anschliessend Stehlunch</i>	
14.00	Beginn Exkursion	S. Bühler

Exkursion

Am Nachmittag findet eine Exkursion durch das Sulzerareal (Transformation eines Industriestandortes) statt, welche mit der Begehung von drei städtischen Anlagen Dialogplatz-Brühgutpark-Frohbergpark (als Beispiele der Vernetzung von Grünanlagen) verbunden ist.

Der Tag wird mit einem gemeinsamen Ápero abgeschlossen.

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATEN, ZEIT UND KURSORT

Datum: Montag, 27. März 2023.

Zeit: 09.00 bis 18.00 Uhr.

Form: Vorträge am Vormittag (Seminarraum); Begehung am Nachmittag.

Ort: Technopark Winterthur (Technoparkstrasse 2) und Sulzerareal

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch und Französisch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (Französisch oder Deutsch). Die Referate werden jeweils in der anderen Sprache zusammengefasst.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Kategorie	Gebühren
Mitglieder Träger- & Partnerorganisationen	CHF 150
Studierende	CHF 50
Übrige Personen	CHF 240

KURSUNTERLAGEN UND AUSWERTUNG

Die Inhalte der Referate und Ergebnisse der Diskussion werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 28.02.2023. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Abmeldung weniger als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Jerylee Wilkes-Allemand; info@arbocitynet.ch

Partner/finanzielle Unterstützung

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Stadt Winterthur 

 EDUQUA

EDUQUA ist ein Qualitätsstandard für die Weiterbildung in der Schweiz. Er wird von der Konferenz der Kantonalen Bildungsstellen (KBS) und der Konferenz der Kantonalen Stellen für Weiterbildung (KKS) entwickelt und ist ein Instrument zur Qualitätssicherung der Weiterbildung.